

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	7
Danksagung	9
Abkürzungsverzeichnis	15
Abbildungsverzeichnis	17
Einleitung	19
1. Theoretischer Zugang	23
1.1. Forschungsstand	23
1.1.1. Kontroversen und Probleme der bestehenden Forschung	24
1.1.2. Forschungsdefizite und Forschungslücken	26
1.1.3. Die CSU als Forschungsobjekt	26
1.2. Forschungsansätze	27
1.2.1. Zugang aus der Sozialisationsforschung	27
1.2.1.1. Gegenstandsbereich	27
1.2.1.2. Die Rolle der wertsetzenden Institutionen	28
1.2.1.3. Geschlechtsspezifische Sozialisation	33
1.2.2. Zugang aus der Partizipationsforschung	35
1.2.2.1. Gegenstandsbereich	35
1.2.2.2. Parteipolitisches Engagement	37
1.2.2.3. Personalrekrutierung durch die Parteien	41
1.2.2.4. Karriere Merkmale und Karrieremuster	43
1.2.3. Zugang aus der Frauenforschung	45
1.2.3.1. Thesen zur Unterrepräsentanz von Frauen in der Politik	45
1.2.3.2. Argumente für eine stärkere Beteiligung von Frauen in der Politik	59
1.2.3.4. Frauen und Macht	62
2. Untersuchungsrahmen und Methode	65
2.1. Wahl des qualitativen Forschungsansatzes	65
2.2. Die Untersuchungsgruppe	68
2.3. Datenerhebung	72
2.4. Datenauswertung	75

3. Die CSU und die Frauen	77
3.1. Die Frauenpolitik der CSU	78
3.1.1. Die Stellung der Frau im CSU Grundsatzprogramm	78
3.1.2. Exkurs: Die Grundsatzprogramme von CDU, SPD, F.D.P., Grünen und Linken	82
3.1.3. Frauenfreundliche Signale innerhalb der CSU	84
3.1.4. Frauenförderung in der CSU	85
3.1.5. Exkurs: Die Quote	86
3.2. Die Frauen-Union – Vorteil oder Hindernis auf dem Weg nach oben?	91
3.3. Bestandsaufnahme: Daten und Fakten	94
3.3.1. Die CSU in der Gunst der Wählerinnen	94
3.3.2. Frauenanteil in der CSU auf allen Ebenen	98
3.3.3. Exkurs: Frauenanteile im Vergleich mit anderen Parteien	104
3.3.4. Zwischenergebnis: Wenig Einfluss durch Unterrepräsentanz	105
4. Empirische Ergebnisse: Frauen, die es geschafft haben – Ergebnisse der qualitativen Interviews mit 15 CSU-Politikerinnen	107
4.1. Politische Sozialisation und Sozialstruktur	107
4.1.1. Herkunftsfamilie	107
4.1.1.1. Politische Aktivität	108
4.1.1.2. Gesprächskultur	109
4.1.1.3. Übertragung der politischen Einstellung	110
4.1.1.4. Orientierung am Vater	110
4.1.1.5. Weibliche Sozialisation	112
4.1.2. Schule, Bildung und Beruf	113
4.1.2.1. Schulbildung und Studium	113
4.1.2.2. Exkurs: Bildungsniveau von Männern und Frauen in der Bundesrepublik	114
4.1.2.3. Ausbildung, Berufswahl und Berufserfahrung	115
4.1.3. Altersstruktur	117
4.1.4. Familienstand	118
4.1.5. Herkunftsort	119
4.1.6. Zwischenergebnis: Sozialstrukturelle Gemeinsamkeiten	120
4.2. Der Beginn des politischen Engagements	122
4.2.1. Der Weg in die (Partei)politik	123
4.2.1.1. Vorausgegangenes gesellschaftliches Engagement	123
4.2.1.2. Studenten- und Frauenbewegung	124
4.2.2. Auslöser für parteipolitisches Engagement	125
4.2.2.1. Beitrittsmodi	125
4.2.2.2. Beitrittsstimuli	128
4.2.3. Interessenschwerpunkte beim Parteibeitritt	130

4.2.4. Politische Karriereplanung	131
4.2.5. Entscheidung für die CSU	132
4.2.6. Erste Erfahrungen in der Partei	135
4.2.7. Zwischenergebnis: Interesse an der Übernahme von Verantwortung	137
4.3. Der politische Aufstieg	139
4.3.1. Erste Kandidaturen	139
4.3.1.1. Erste Station: Kommunalpolitik	140
4.3.1.2. Unter welchen Bedingungen haben Frauen eine Chance?	141
4.3.1.2.1. Ermunterung zur Kandidatur	141
4.3.1.2.2. Kandidatur aus Eigenmotivation	145
4.3.1.3. Kandidatenaufstellungen und Wiederwahlen	147
4.3.1.4. Aufstiegsdauer	148
4.3.1.5. Zwischenergebnis: Frauen wollen gefragt werden	149
4.3.2. Schwierigkeiten meistern – mit Niederlagen umgehen	150
4.3.2.1. Diskriminierung	150
4.3.2.2. Der Umgang mit Rivalität	150
4.3.2.3. Erfolglose Kandidaturen	151
4.3.2.4. Scheitern	153
4.3.2.5. Ans Aufhören gedacht	156
4.3.2.6. Weitergemacht, weil...	156
4.3.2.7. Zwischenergebnis: Keine politische Karriere ohne Rückschläge	158
4.3.3. Unterstützung und Unterstützer	158
4.3.3.1. Zwischenergebnis: Die Mehrheit hätte sich eine stärkere Unterstützung gewünscht	161
4.4. Als Frau in der Politik – Wahrnehmung der politischen Praxis	162
4.4.1. Diskriminierungen	162
4.4.1.1. Diskriminierung von Frauen durch Frauen	165
4.4.1.2. Exkurs: Diskriminierung in den Medien	166
4.4.1.3. Positive Diskriminierung	170
4.4.1.4. Zwischenergebnis: Jede ist betroffen	172
4.4.2. Exotinnen und Farbtupfer – wie viel Frau darf sein?	174
4.4.2.1. Das Alleinstellungsmerkmal Frau	174
4.4.2.2. Fördern Frauen Frauen?	177
4.4.2.3. Machen Frauen Frauenpolitik?	181
4.4.2.4. Die Quote aus Sicht der CSU-Frauen	183
4.4.2.5. Zwischenergebnis: Erfolgreiche CSU-Frauen vertreten kaum Fraueninteressen	185
4.4.3. Als Frau in der CSU	188
4.4.3.1. Haben es Frauen in der CSU besonders schwer?	188
4.4.3.2. Parteistrukturen	191

4.4.3.3. Einstellungen gegenüber den politischen Inhalten der CSU	193
4.4.3.4. Zwischenergebnis: Frau bleiben und sich mit dem Vor- gefundenen arrangieren	195
4.4.4. Kennenlernen der politischen Umgangsformen	196
4.4.4.1. Selbstdarstellung, Rhetorik und Kommunikation	197
4.4.4.2. Politische Spielregeln	199
4.4.4.3. Die politische Versammlungspraxis	203
4.4.4.4. Zurechtkommen in der Männerwelt	205
4.4.4.5. Was Männer anders machen	206
4.4.4.6. Von Männern lernen	207
4.4.4.7. Zwischenergebnis: Einfügen in die bestehenden Struk- turen	208
4.4.5. Wissens- und Kompetenzaneignung	209
4.4.5.1. Fachwissen	209
4.4.5.2. Soziale Kompetenz	211
4.4.5.3. Durchsetzungsstärke, Zielstrebigkeit und Hartnäckig- keit	213
4.4.5.4. „Ein gesundes Empfinden zur Macht“	214
4.4.5.5. Zwischenergebnis: Vorhandene Fähigkeiten einbrin- gen und neue hinzu lernen	215
4.4.6. Die weibliche Biografie in der Berufspolitik	217
4.4.6.1. Vereinbarkeit von Familie und Politik	217
4.4.6.2. Der Zeitfaktor	221
4.4.6.3. Zwischenergebnis: Abkömmlichkeit: eines der größ- ten Probleme für Frauen in der Politik	223
4.4.7. Berufspolitikerin: Ein Leben von oder für die Politik?	224
4.4.8. Das Schöne am Beruf der Politikerin	226
4.5. Zwei Fallbeispiele	227
4.5.1. Gerda Hasselfeldt: Die erfolgreiche Vorzeige-Politikerin	227
4.5.2. Ursula Männle: Die Unbequeme	230
4.5.3. Zwischenergebnis: Viele Wege führen Frauen in politischen Spitzenpositionen	232
Gesamtresümee	233
Ausblick	239
Literaturverzeichnis	243